

Bei der

**Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)**

ist zum 1. August 2020 **die Leitung der ZFU** (m/w/d) zu besetzen.

(Leitende Regierungsdirektorin / Leitender Regierungsdirektor)

Bes. Gr. A 16 LBesO A NRW

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2.2 der Besoldungsgruppen A 15 und A 16 LBesO A NRW sowie an vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Die Führungsposition wird zunächst für die Dauer von zwei Jahren auf Probe besetzt.

Die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) der Länder ist eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Köln. Sie nimmt die den Ländern obliegenden Aufgaben der Qualitätssicherung im Fernunterrichtswesen wahr. Ihre Hauptaufgabe ist die Zulassung von Fernlehrgängen nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz. Sie hat die Aufgabe, den privat angebotenen Fernunterricht zu überwachen und die Länder in Fragen des Fernunterrichts zu beraten.

Schwerpunkte liegen u.a. in der Qualitätssicherung des Fernunterrichts und der Zulassung von Fernlehrgängen.

**Fachliches Anforderungsprofil**

- Erste und Zweite juristische Staatsprüfung (Befähigung zum Richteramt)
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahrens- und -prozessrecht, im Bereich des Verbraucherschutzes und insbesondere der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen in der Personalführung sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich E-Government und Change Management

### Persönliches Anforderungsprofil

- Entscheidungsfähigkeit und strategische Kompetenz, Fähigkeit zur wirtschaftlichen, ergebnisverantwortlichen Steuerung
- Fähigkeit zu transparenter und ergebnisorientierter Kommunikation
- Kooperationsbereitschaft, Organisationstalent und hohe Sorgfalt

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum

**24.04.2020**

an das

Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 522  
40190 Düsseldorf

Für Fragen steht Ihnen Frau Heike Maschner (0211/896-4875) als Ansprechperson zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können!**